

1. Konkurse am Fließband

Team Schlieff & Stiens spielt sich in kurzer Zeit an die Spitze



Wenn jemand den Titel „Aufsteiger der Saison“ verdient hat, dürfte es im zurückliegenden Jahr 2009 ohne Zweifel die Schlaggemeinschaft Hermann Schlieff und Martin Stiens sein. Mit ihren Er-

Team Schlieff & Stiens

Mittelweg 92
59302 Oelde
Telefon: 0 25 22-83 49-0
Fax: 0 25 22-83 49-20
info@tauben-stiens.de

folgen nur drei Jahre nach dem Neubeginn im Brieftaubensport setzen beide Züchter Maßstäbe der ganz besonderen Art. Und dies nicht nur in der heimischen RV Oelde (52 reisende Schläge), sondern auch und gerade im Regionalverband 416 „Ems-Werse“ (rund 260 reisende Schläge). Allein 12x 1. Konkurs auf der beinharten Süd-Ost-Richtung sprechen eine deutliche Sprache über die Fähigkeit dieses Bestandes, absolute Spitze zu fliegen. Martin Stiens, 43 Jahre, verheiratet und Vater eines Sohnes, hatte als Kind den ersten Kontakt zu Brieftauben. Der schlieff ein, als Ausbildung und Beruf weitgehend das Leben bestimmten; gemeinsam mit seinem Zwilingsbruder Michael gründete er 1990 eine Firma, die er im Jahre 2005 veräußerte. Im selben Jahr traf er – rein zufällig – seinen Onkel Hermann Schlieff, der kurz zuvor die Tauben und den Schlag eines befreundeten Züchters übernommen hatte. Beide vereinbarten eine (zunächst) lose Schlaggemeinschaft, doch die Resultate



Hermann Schlieff, Niklas Stiens und Martin Stiens (v. li.) sind spätestens seit der hervorragenden Saison 2009 zu einer festen Größe in der RV Oelde geworden.

bei den Jungtauben und ein Jahr später auf der Alttierreise waren eher mäßig. In dem erfolgsorientierten Unternehmer Martin Stiens reifte mehr und mehr die Erkenntnis, dass (erfolgreicher) Brieftaubensport nur dann gelingen kann, wenn die Rahmenbedingungen es zulassen und möglichst optimal gestaltet sind.

Optimale Rahmenbedingungen

Als Folge dieser Erkenntnis wurde zunächst ein in der Nähe des Wohnhauses liegendes Nachbargrundstück angepachtet, um darauf eine insgesamt 16 Meter lange Schlaganlage mit fünf Abteilen (und je 16 Zellen) für die Witwervögel und drei Abteilen für die ebenfalls reisenden Weib-

chen zu errichten; hinzu kam ein Jahr später ein zwölf Meter langer Punt-Jungtaubenschlag. Selbstverständlich durfte auch ein geräumiger Zuchtschlag nicht fehlen. Dieser steht neben der Halle auf dem Firmengelände und verfügt über insgesamt 45 Zellen, davon drei Abteile mit je drei Zellen, die als Einzelbox genutzt werden können. Aufgrund der Optik und der Lage wurde dieser Schlag in Eigenkonstruktion angefertigt. In einem zweiten Schritt galt es, eine tragfähige züchterische Basis zu schaffen. Guter Rat schien teuer, bis er auf den Lengericher Sportfreund Klaus Stieneker traf. Dessen Leysen-, Grundel- und Van-Dyck-Tauben schienen durchaus den Anforderungen mit Blick auf die angestrebte erfolgreiche Sportausübung zu ent-

sprechen. Martin Stiens erwarb im Jahre 2007 eine Reihe von Jungtauben sowie zahlreiche originale Zuchtpaare. Ähnlich verfuhr er mit Tauben der Schlaggemeinschaft Mack aus Windischeschenbach (Blutführung: de Zutter) und des Sportfreundes Johann Zeuner (Blutführung: Gaby Vandenabeele). Und im Herbst des Jahres ging es ansprechend los, wie die erzielten Ergebnisse und Spitzenplatzierungen unterstreichen. Ergänzt wurde (und wird) das „Team Schlieff & Stiens“ im übrigen durch Junior Niklas Stiens. In diese Zeit fällt der erste Kontakt mit dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Tierarzt René Becker aus Nordkirchen. Ein anerkannter Fachmann in Sachen Brieftaubenmedizin, der



02114-08-3390, W. – 2009: 11 Preise (u. a. 1x 1. Konkurs).



02114-08-3359, W. – 2009: 11 Preise und RV-beste jährige Taube.



01654-07-1271, W. – 2009: 11 Preise (u. a. 2x 2. Konkurs).

Erfolge 2009

- 1. RV-Meister
- 1. RV-Generalmeister
- 1. RV-Weibchenmeister
- 1. RV-Jährigenmeister
- 1. RV-Kurzstreckenmeister
- 1. RV-Weitstreckenmeister
- 1. EDV-Meister
- 1. RV-Verbandsmeister
- 1., 2. u. 3. RV-bestes Weibchen
- 1., 2., 3. u. 4. RV-Ass-Weibchen
- 3., 4., 5. u. 6. RV-bester jähriger Vogel
- 1. u. 2. RV-beste Jungtaube
- 3. Verbands-Jährigenmeister (RegV 416)
- 5. Deutscher Verbandsmeister (RegV 416)
- 2. u. 4. bestes Weibchen (RegV 416)
- 1. Ass-Weibchen (Reg V 416)
- Bronze- u. Silbermedaille
- 8x 1. Konkurs (Altreise)
- 4x 1. Konkurs (Jungreise)

überaus erfolgreich in einer Schlaggemeinschaft mit seinem Freund Frank Hagedorn (und Tauben von Leo Heremans!) in der RV Lüdinghausen spielt. Aus dem Kennenlernen erwuchs eine intensive Freundschaft und bis heute wechselten zahlreiche Originale wie Jungtauben aus den besten Verbindungen der SG Hagedorn & Becker in die Zuchtvoliere bzw. auf die Reiseschläge nach Oelde.

Zudem wurden persönliche Kontakte zu Leo Heremans und Gust Jansen (dem Züchter des weltbekannten „Olympiade 003“) geknüpft, wodurch es gelang, Nachzuchten aus den aktuell besten Vererbern dieser beiden bel-



04112-08-315, W. – 2009: 12 Preise und 3. Ass-Weibchen im RegV 416.

gischen Spitzenspieler zu erwerben. Mehr als ein Dutzend direkte Nachkommen aus dem „Olympiade 003“ sowie Brüder, Schwestern und Kinder zu allen aktuellen Reisesassen („De Welens“, „Eenoogske“, „Nieuwe Rossi“, „Euro“, „Jan“, „Saphir“, etc.) sitzen inzwischen auf dem exquisit besetzten Zuchtschlag, der auch optisch ein wahres „Schmuckstück“ ist.

Exquisit besetzter Zuchtschlag

Die Außenwände sind aus weißem Trapezblech gefertigt; das Dach ist komplett aus Lichtplatten, wobei unterhalb der Platten ein Schieber als Schattenschutz benutzt werden kann. Die Innenverkleidung besteht aus Meranti-Holz, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Die speziellen Hermes-Zuchtzellen besitzen ein komplett durchgehendes Kotband und vor den Abteilen befindet sich ein Laufgang. In der Verlängerung des Schrages ist eine Voliere angebaut; durch die Aufteilung mit Schiebetüren und den Laufgang haben alle Tauben die Möglichkeit, in diese Voliere zu gelangen.

Der Schlag besitzt dimmbare Tageslichtröhren sowie Heizstrahler, um optimale Zuchtvoraussetzungen zu schaffen. „Gerade die Zuchtpaare müssen stets in Topform sein und sich wohl-

fühlen“, erläutert Martin Stiens. Die unmittelbare Nähe zum Unternehmen wurde genutzt, um die Zuchtteile mit in die bestehende Alarmanlage zu integrieren: Tür- und Fenstersicherheitschalter sowie Bewegungsmelder sorgen dafür, dass „ungebetene Gäste“ außen vor bleiben.

In der Reisesaison 2008 lief es schon deutlich besser für Hermann Schlieff und Martin Stiens: Insgesamt 6x 1. Konkurs sowie zahlreiche Spitzenplatzierungen waren neben dem Titel des RV-Jungtiermeisters ein vielversprechender „Scheck auf die Zukunft“.

Beide Sportfreunde sollten mit ihren Erwartungen für 2009 nicht enttäuscht werden, denn diese Saison wurde sportlich der bisher unbestrittene Höhepunkt: 12x 1. Konkurs – acht im Frühjahr (darunter fünf Mal der 1.–3. Konkurs) sowie vier im Herbst – unterstreichen den offensichtlich stark im Bestand verankerten Faktor „Schnelligkeit“, selbst wenn Martin Stiens einschränkend hinzufügt, dass er Sonntag für Sonntag „natürlich nicht wenige Tauben zum Einsatz bringt“. Um möglichst früh Leistungsträger zu erkennen, werden Vögel wie Weibchen gespielt und folglich sind am Einsatztag alle Witwerabteile leer.

Die aktuell fünf besten Tauben des Jahres sind allesamt Täubin-



05499-07-584 W. – 2009: 12 Preise (u. a. 1x 1. Konkurs) und 1. Ass-Weibchen im RegV 416.

nen, was Martin Stiens ohne Frage dem Umstand der totalen Witwerschaft geschuldet sieht. „Vielleicht spielen wir im kommenden Jahr einen Teil der Vögel nach der klassischen Witwerschaft, wobei das Weibchen zu Hause bleibt“, hofft der 43-Jährige darauf, ähnliche Topleistungen künftig auch mit den Vögeln zu erzielen. Andererseits ist der komplette Witwerbestand relativ jung, was gerade auf der Süd-Ost-Richtung nicht unbedingt von Vorteil ist.

Die Versorgung der Reisetauben, die nach einem zu Beginn des Jahres festgelegten Schema erfolgt, obliegt Martin Stiens, wobei die Leistungen ohne den Einsatz von Hermann Schlieff nicht möglich wären: Der 70-Jährige ist morgens gegen 7 Uhr der Erste am Schlag und verlässt in der Regel abends gegen 19 Uhr die Anlage. Im Januar werden die Witwer gepaart und nach dem Aufziehen eines Jungtieres bzw. vor dem erneuten Legen der Täubinnen wieder getrennt. Erst Anfang April erhalten die Paare erstmalig wieder die Gelegenheit, sich im Rahmen der beginnenden Trainingsflüge zu sehen. „Ein erneutes Verpaaren mit entsprechender Eiablage findet jedoch nicht statt“, sagt Martin Stiens.

Alle Reisetauben trainieren während der Saison morgens und



Keine Wünsche offen lässt die großzügige Schlaganlage mit fünf Abteilen (und jeweils 16 Zellen) für die Witwervögel sowie drei Abteilen für die reisenden Weibchen; Ende 2008 kam ein 12 Meter langer Jungtaubenschlag (links im Bild) hinzu.

abends; kommen dann die (frühzeitig verdunkelten) Jungtauben hinzu, ist schnell klar, dass wahrlich nur ein straffes Zeit- und Schlagmanagement etwaige Erfolge sicherstellt. Dafür steht Hermann Schlieff, der im übrigen ein besonderes Herz für Zuflieger besitzt.

Jede Taube wird zunächst von ihm intensiv versorgt und anschließend der Eigentümer benachrichtigt. Ein vorbildliches Verhalten, dass vieler Orten heute nicht mehr selbstverständlich ist – leider!

Grandioses Jungtierspiel

Apropos Jungtauben: Ende des Jahres 2008 wurde ein zwölf Meter langer Punt-Schlag mit insgesamt 200 Sitzplätzen im Winkel an die bestehende Schlaganlage integriert. Unterteilt ist der Schlag in vier Abteile mit je 50 Sitzplätzen. Die beiden mittleren Abteile sind mit dem neu entwickelten Hermes-Jungtaubenregal mit der Option des Umbaus zu einer Bruthöhle ausgestattet. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit eines variantenreichen Spiels mit den Jungtieren. Die Schläge sind allesamt mit vorgelagerten Volieren ausgestattet; elektrische Kotbänder erleichtern die tägliche Reinigung. Das Dach hat einen nach vorn versetzten Giebel, um die Luftzirkulation zu verbessern. Die Front zeigt nach Osten und steht im rechten Winkel zu den bestehenden Reiseschlägen. Somit wurde gezielt das „Windloch“ aus dem Westen abgeschirmt.

Von diesem neuen Schlag flogen die Jungtiere im wahrsten Sinne des Wortes die „Pfannen vom Dach“: Bei fünf Touren waren es 4x 1. Konkurs und der RV-Jungtiermeister neben den beiden RV-besten Jungtauben der verdiente Lohn einer bemerkenswerten Leistung. Die beste Jungtaube der RV Oelde stammt dabei direkt vom Schlag René Becker & Frank Hagedorn und hat einen Sohn des Gust-Janssen-Stammvogels B 00/908 in Verbindung mit einer Tochter des „Olym-



B 04/6073744, W. – Schwester des „Wellens“, 2. und 3. (nat.) As-Duif Ave Regina.



B 08/6383135, V. – Sohn aus dem Top-Vererber „Olympiade“; Orig. Leo Heremans.



B 08/6050212, V. – Sohn „Nieuwe Rossi“ x „Eenoogske“; Orig. Leo Heremans



B 08/6385209, V. – Sohn „Olympiade“ x Tochter „De Jan“; Orig. Leo Heremans.

piade 003“ als Eltern. Der Apfel fällt bekanntlich nicht weit vom Stamm.

Überhaupt gilt der züchterische Schwerpunkt beim Team Schlieff & Stiens künftig verstärkt den Heremans- bzw. Gust-Janssen-Tauben. „Ohne natürlich die bewiesenen bzw. zuvor eingeführ-

ten Paare zu vernachlässigen“, verspricht Martin Stiens. Dazu gehören vor allem Tauben der Schläge Telmer & Wittenbrink, Kurt Stötzel, Van Leest-Peters sowie Johann Zeuner.

Weitere Neuerwerbungen sind gleichwohl bereits getätigt: Unter anderen ergänzen zwei Origi-

nale von Benny Steveninck (Sohn „Chihaut 100“ und Tochter „Iron“), eine Tochter „Carlos“ und ein Sohn „Kannibaal“-Paar von Klaus Stieneker sowie zwei Originale der Comb. de Vries den Bestand.

Außerdem konnte eine Tochter der Top-Verpaarung „Euro“ x „Finette“ (Olympiade-Taube 2009, Kategorie B) des Schlages Hans Eijerkamp und Söhne ersteigert werden.

Für Martin Stiens ist eines klar: Wer rastet, der rostet. Mögen die jüngsten Erfolge auf RV-Ebene auch noch so ansprechend sein, die sportlichen Ansprüche des RV-Vorsitzenden der RV Oelde und Flugleiters im RegV 416 gehen fraglos weit darüber hinaus. Folglich ist er weiterhin auf der Suche nach der ganz besonderen Taube und dem vermeintlichen Passer zu seinen bewiesenen Zucht-vögeln- und -weibchen.



Keine Zeit verstreichen ließen die Jungtauben bei der Rückkehr: 4x 1. Konkurs waren der verdiente Lohn.

Hubert von Senftenberg



ColumSan – aktiviertes Wasser
Hervorragend geeignet auch für die Mauser!